

Weiter**durch**bildung seit 1990

Naturnahe Gewässerunterhaltung an Gewässern II. und III. Ordnung

Praktische Umsetzung der EU-
Wasserrahmenrichtlinie (WRRL)

28. Juni 2022

W220628

Gratis Seminarzertifikat

IWU - innOvativ, wertig, unabhängig!

Information und Anmeldung:
Institut für Wirtschaft und Umwelt e. V.
Maxim-Gorki-Str. 13
39108 Magdeburg
Telefon: (03 91) 744 7 894
Telefax: (03 91) 819 0 819
E-Mail: heyer@iwu-ev.de
Internet: www.iwu-ev.de

Auto-Anreise zum Seminarraum Maxim-Gorki-Str. 13:

- von A 2: Ausfahrt MD-Zentrum (70) • Magdeburger Ring • Ausfahrt Hauptbahnhof-Zentrum, Diesdorf • Richtung Diesdorf
- von A 14: Ausfahrt MD-Sudenburg (5) • Magdeburger Ring • Ausfahrt Stadtfeld/ Landesverwaltungsamt • Richtung Diesdorf/ Stadtfeld

Bei der Anreise mit dem PKW empfehlen wir den Parkplatz Adelheidring Parkgebühr: 2,50€/ Tag oder nutzen Sie die Tiefgarage der Deutschen Rentenversicherung für 4,50€/ Tag

Bahn-Anreise zum Seminarraum Maxim-Gorki-Str. 13:

Hauptbahnhof (Westausgang) • Konrad-Adenauer-Platz • Damaschkeplatz • Maxim-Gorki-Str. 13 (ca. 7 Min. Fußweg)

Hinweise zu weiteren Seminarthemen:

- Betriebsbeauftragte für Gewässerschutz - Erhalt der Fachkunde
- Lärmschutz und Immissionsprognosen
- Schadstoffkataster bei Rückbau von Gebäuden
- VergabeRecht - Vergaben rechtssicher durchführen
- Einleitung von industriellen und gewerblichen Abwässern sowie deren Vorbehandlung
- Umweltinformationsrecht - Aktuelle Entwicklungen
- Gewerbeabfall-Verordnung (GewAbfV)
- Biodiversität - Hintergründe, Perspektiven und Erfordernisse
- Radioaktivität und Abfallwirtschaft
- Betreiberverantwortlichkeiten im Umweltrecht
- Sachkunde Fettabscheideranlagen
- Schallpegelmessungen und -beurteilungen - Anforderungen, Hinweise und Probleme
- Niederschlagswasserbeseitigung - Durchführung und Refinanzierung der Kosten
- Um- und Durchsetzung des Anschluss- und Benutzungszwanges und der Überlassungspflicht für Abfälle
- Abwasserabgabengesetz -Teil II Spezielle Frage und Probleme - ergänzender WORKSHOP

Anderes Thema? Klick auf www.iwu-ev.de

W220628

Institut für Wirtschaft und Umwelt e. V.
Maxim-Gorki-Str. 13
39108 Magdeburg



Geschäftsbedingungen:

Bei der Anmeldung wird der postalische Eingang berücksichtigt.
Als verbindliche Anmeldebestätigung erhalten Sie von uns die Rechnung über die Teilnahmegebühr. Bitte reisen Sie nicht ohne Bestätigung an.

Stornierung
Die Stornierung muss schriftlich erfolgen. Es gilt das Datum des Posteingangs. Eine kostenfreie Stornierung ist bis zum 10. Werktag vor Veranstaltungsbeginn möglich. Ab 10. Werktag berechnen wir 25 € Bearbeitungsgebühr.

Ab 7. Werktag werden 75 % der Teilnahmegebühren in Rechnung gestellt.

Drei Werktage vor Veranstaltungsbeginn ebenso bei Nichtanreise wird die volle Gebühr fällig.

Haftung

Das IWU kann bei Vorliegen höherer Gewalt oder bei ungenügender Beteiligung das Seminar absagen. Bereits gezahlte Teilnehmergebühren werden in diesem Falle erstattet oder verrechnet. Weitergehende Ansprüche gegen den Veranstalter bestehen nicht.

Fällt ein Dozent auf Grund von Krankheit oder sonstigen unvorhergesehenen Gründen kurzfristig aus oder verschiebt sich der Beginn einer Veranstaltung auf Grund höherer Gewalt bzw. Wegerisiko/ unabwehrbaren Ereignissen, bestehen gegen den Veranstalter ebenso keine weitergehenden Ansprüche.

Das Institut für Wirtschaft und Umwelt e. V. führt
am 28. Juni 2022 das Seminar

Naturnahe Gewässerunterhaltung an Gewässern 2. und 3. Ordnung

in der Umwelthauptstadt Magdeburg durch.

Die EU-Wasserrahmenrichtlinie fordert den guten ökologischen Zustand und sieht die Gewässerunterhaltung in der Pflicht. Ausgehend von dem Leitbild einer nachhaltigen Entwicklung (Rio 1992) konkretisiert sie den Rahmen für eine umfassende **integrierte Bewirtschaftung** der Gewässer. **Pflege** und **Entwicklung** werden zu zentralen Begriffen. Sie bezeichnen dabei nicht den Zweck oder das Ziel der Unterhaltung, sondern Mittel, **Wege** und Instrumente zur Erreichung der **Ziele**. Insbesondere die Entwicklung als **Zustandsverbesserung** bezieht dabei den Seitenraum (Ufersaum) bewusst mit ein. Die konkrete Umsetzung von Pflege- und Entwicklungsmaßnahmen erfordert die Kenntnis von ökologischen Charakteristika als wesentliche Basis.

Gewässerunterhaltern werden damit Grundkenntnisse zur Unterscheidung von Fließ- und Stillgewässern, die Bedeutung des Seitenraumes, Steuerung von Pflanzenwachstum, den ökologischen Folgewirkungen von Eingriffen und die Vernetzung mit weiteren gesellschaftlichen Themen, die zunehmend Bedeutung erlangen, vermittelt.

Das Seminar bietet einen Überblick in ökologische Grundlagen von Gewässern II. und III. Ordnung und **Demonstrationen vor Ort**. Dabei werden **konventionelle** und **alternative** wie auch neue **Methoden** vorgestellt und erläutert. Schwerpunkte sind die Bedeutung der Bachsohle als Lebensraum, der naturschonenden Unterhaltung mit dem Mähkorb, die Bedeutung von Auen, sowie des Werkzeugs „Unterhaltung“ für die Zielerreichung „sehr guter und guter Zustand“.

Das Seminar wendet sich an Sie als Mitarbeiter der Wasser- und Naturschutzbehörden, Vertreter von Zweckverbänden und sonstigen mit der Gewässerunterhaltung beauftragten Institutionen, Vertreter der Wasserwirtschaftsdirektionen, von Planungs- und Ingenieurbüros sowie Umweltverbänden.

Referent:

Dipl.-Ing. Manfred Tschöpe,
Projektberatung Umwelt + Nachhaltigkeit, Hamburg
seit 1984 Arbeitsschwerpunkt Unterhaltungsrahmenplanung;
Schulungen und fachgutachterliche Beiträge
für Unterhaltungs-, Wasser- und Bodenverbände

PROGRAMM

Dienstag, 28. Juni 2022

09.30 Uhr	Begrüßung und Einführung
09.40 Uhr	Hintergründe, Ziele und Anforderungen - Ökologische Charakteristika <ul style="list-style-type: none">- Gewässerläufe im Spannungsfeld der Interessen- Unterhaltung erfordert Handlungskompetenz- Ein Bach - Mehr als nur Wasser- Ökologische Charakteristika von der Quelle bis zur Mündung
11.00 Uhr	Kaffeepause
11.15 Uhr	Pflege und Entwicklung in der Unterhaltung - EU-WRRL <ul style="list-style-type: none">- Gesetzliche Vorgaben- Unterhaltung als <u>der</u> Schlüssel zur Umsetzung der WRRL- Bedeutung des Seitenraumes für die Unterhaltung
12.15 Uhr	Mittagspause
13.00 Uhr	Aktive Gewässerunterhaltung - Beispiele <ul style="list-style-type: none">- Eingriffsart und -intensität im Vergleich- Bedeutung naturschonender Unterhaltung<ul style="list-style-type: none">• Krautung, Anriss, Böschungsmahd, Mähkorbeinsatz- Mittelrinnenmahd und „arbeitende Breite“
14.00 Uhr	Kaffeepause
14.15 Uhr	Gewässer vor Ort: Exkursion im Raum Magdeburg
16.30 Uhr	Ende der Veranstaltung



Anmeldung zum Seminar **W220628** am 28. Juni 2022

Bitte zurücksenden: per Fax: (03 91) 819 0 819 - per Post: Maxim-Gorki-Str. 13, 39108 Magdeburg

Name/Vorname des Teilnehmers	E-Mail
339€ Teilnahmepreis (MwSt.-frei)	Firma/Behörde
Mit Ihrer Anmeldung erteilen Sie uns die Einwilligung zur Speicherung, Nutzung und Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten.	Straße
Übernachtung	PLZ/Ort
Bitte reservieren Sie für mich ein Einzelzimmer	Telefon
vom _____ bis _____	Mobilfunknummer
63 € bis 77 € (inkl. Frühstück)	Datum
Die Übernachtungskosten sind im Hotel zu begleichen.	Unterschrift